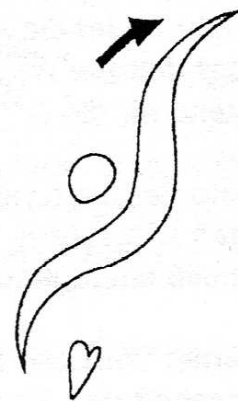


Mukoviszidose Informationen aus Berlin und Brandenburg



Mukoviszidose e.V.

Infoblatt 02/01 Ausgabe Nr. 20 vom 10.06.2001

Liebe Leserinnen und Leser,

die 31. Jahresmitgliederversammlung des Mukoviszidose e.V. ist noch nicht lange her und schon gilt es sich auf den nächsten wichtigen Termin einzustimmen.

Der Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg feiert am 13. Oktober in Potsdam seinen zehnten Geburtstag! Dazu sind alle Betroffenen, Angehörigen, Therapeuten und nicht zuletzt alle Helfer und Unterstützer von Mukoviszidose Betroffenen in Berlin und Brandenburg recht herzlich eingeladen.

Die neuen Kontakte mit den Brandenburger CF-Selbsthilfevereinen scheinen neue Kräfte und Möglichkeiten zu entfalten. Eine gute Zusammenarbeit ist möglich und zudem wichtig für unsere gemeinsame Sache. So zeigt sich diese bereits bei der gemeinsamen Vorbereitung unserer Jubiläumsveranstaltung.

In diesem Jahr findet bereits der 5. Accortag statt. Am 17. Juni wird wieder für Mukoviszidose-Projekte gesammelt. Dass dies auch Freude bereiten kann, sollte man sich vielleicht selber anschauen und unbedingt zu einem der Veranstaltungsorte in Berlin, Potsdam oder Görlitz gehen.

Besonders erfreulich sind die immer stärkeren Aktivitäten unserer Erwachsenen Betroffenen! So fand vor kurzem der dritte "Muko - Kaffeklatsch" statt, außerdem hatten wir auf Initiative einer Bernauer Betroffenen einen außergewöhnlichen Kinderdorfeinsatz.

Nicht zuletzt möchte ich mich an dieser Stelle für die großartige Aktion der Condor-Fluggesellschaft anlässlich des Tages der offenen Tür in Berlin Schönefeld ganz herzlich bedanken.

*Ihr Dirk Seifert
1. Vorsitzender*

In dieser Ausgabe:

- Aufruf zur Vorstandswahl
- Ausschreibung Klimakur Abu Dhabi
- Accor Tag am 17. Juni 2001
- Muko-Kaffeklatsch mit neuen Terminen
- Kinderdorfeinsatz bei der 5. EMS
- Naturheilkunde fand Anklang
- JMV Muko e.V. Bonn in Münster
- Dank an die Spender

Aufruf zur Vorstandswahl

In diesem Jahr endet die Arbeit des 1998 gewählten Vorstandes des Mukoviszidose Landesverbandes Berlin-Brandenburg. Zur Mitgliederversammlung am 13. Oktober wird ein neuer Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt.

Entsprechend der Satzung (§12 Abs. 9-11) müssen die Wahlvorschläge/ bzw. Bewerbungen spätestens sechs Wochen vor der Wahl (30.08.) in der Kontakt- und Beratungsstelle eingegangen sein. Diese sollen enthalten:

- Name, Vorname und Geburtsdatum
- Anschrift des Kandidaten
- Berufs- und Amtsbezeichnung
- ein Lichtbild
- Angaben für welche Vorstandsfunktion kandidiert wird
- eine Begründung für die Kandidatur
- schriftliche Erklärung über die Bereitschaft die Wahl anzunehmen

Die Wahlvorschlagsliste wird den Mitgliedern vor der Wahl mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zur Kenntnis gegeben bzw. im Infoblatt des Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg veröffentlicht.

ACCOR Hotels Berlin-Brandenburg:

- Accor Tag am 17. Juni 2001
- Doris Schröder-Köpf ist neue Schirmherrin

Am 17. Juni feiern die Hotels Ibis Berlin Ostbahnhof, Ibis Berlin Reinickendorf, Novotel Berlin Siemensstadt und das Hotel Mercure Berlin Potsdam den Accor Tag 2001. Neue Schirmherrin für das Hotel-Erlebnisfest ist Doris Schröder-Köpf.

50 Prozent der Erlöse am Accor Tag gehen erstmals in diesem Jahr an den Deutschen Behinderten Sportverband, die andere Hälfte wird weiterhin für Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Mukoviszidose-Erkrankten eingesetzt. Der Accor Tag wird bundesweit an über 90 Standorten gefeiert.

"Musik und Spaß für Groß und Klein sowie viele tolle Aktionen stehen bei uns auf dem Programm", erläutert Corinna Toth, Direktorin im Hotel Ibis Berlin Ostbahnhof. "Außerdem gibt es bei unserer großen Tombola als Hauptpreis eine Flugreise nach Paris zu gewinnen. Auch für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt".

Bundesweit unterstützen außerdem über 1.000 Partnerunternehmen mit Sach- und Geldspenden das Erlebnisfest. "Wir bedanken uns bei unseren lokalen Partnern für die großzügige Unterstützung. Wir hoffen natürlich, dass sie auch im kommenden Jahr wieder dabei sind", bekräftigt der Regionaldirektor für Berlin und Brandenburg der Marken Mercure und Novotel Freiherr von Ketteler.

**Ausschreibung für die Klimatherapiekuren
durch den Landesverband Berlin - Brandenburg e.V.**

Der LV Berlin Brandenburg kann auch dieses Jahr, Dank der Unterstützung von Herrn Massoud in Abu Dhabi, wieder eine Klimatherapiekur in den Vereinigten Arabischen Emirate durchführen.

Es ist vorgesehen

im Dezember 2001/ Januar 2002 im Hotel Inter- Continental Abu Dhabi/ Vereinigte Arabische Emirate mit sechs jungen Erwachsenen CF Patienten eine Kurmaßnahme von drei Wochen durchzuführen.

Wer kann teilnehmen

An dieser dreiwöchigen Maßnahme können sechs erwachsene CF - Patienten im Dezember 2001 und Januar 2002 im Inter- Continental Hotel in Abu Dhabi teilnehmen. Die Hotelleitung stellt uns dafür zum vierten mal drei Doppelzimmer für Übernachtung mit Frühstück zur Verfügung. Bewerben können sich CF Patienten über 18 Jahre, ohne Risikokeime und ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf.

Finanzielle Bedingungen:

Übernahme der Flugkosten ca. 1100 DM durch den LV.

Die weiteren Kosten für Verpflegung werden durch die Teilnehmer selbst getragen.

In begründeten sozialen Härtefällen kann der LV die Verpflegungskosten teilweise übernehmen.

Für die erforderlichen Medikamente sorgen die Teilnehmer selbst. Die Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich mit ärztlicher Befürwortung bis zum 01.09.01 an den Landesverband.

Anträge auf Übernahme von Eigenanteilen durch den LV in sozialen Härtefällen sollten mit kurzer Begründung und Einkommensnachweis (einschließlich Pflegegeld, Wohngeld, Sozialhilfe u.a.) gesondert zum gleichen Termin eingereicht werden.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach gesundheitlichen und sozialen Kriterien durch den Vorstand des LV. Die Teilnehmer erhalten bis zum 30.09.01 eine schriftliche Antwort.

Urlaub an der Nordseeküste!

Am 02.06.2001 wurde ein der Christiane Herzog Stiftung geschenktes Haus für Mukoviszidose - Patienten als Ferienhaus in einer feierlichen Stunde eingeweiht. Das neu-renovierte reetgedeckte Haus befindet sich in dem kleinen Örtchen Norderstapel, ca. 20 km von Husum entfernt und eignet sich für 4-6 Personen, die dort gerne einmal Urlaub machen möchten. Das Haus hat zwei Schlafräume, ein großes Wohnzimmer, eine schöne Küche, zwei Bäder plus eine dritte einzelne Toilette mit Handwaschbecken und noch einen schönen hellen Raum, in dem noch zwei weitere Schlafmöglichkeiten eingerichtet werden sollen. Für die ärztliche Notfallversorgung sind auch schon die ersten Kontakte geknüpft worden, aber da der Ort sehr zentral liegt, hat man mehrere Möglichkeiten, um mit dem Auto in eine Klinik zu kommen, wo man sich mit Mukoviszidose auskennt.

Also, wer jetzt Lust bekommen hat, seinen nächsten Urlaub in diesem Haus zu verbringen, der sollte sich beeilen und schnell reservieren! Für weitere Fragen und Reservierungen ist die Geschäftsstelle der Ch. Herzog Stiftung in Stuttgart zuständig.

Kerstin Schwarz , Hans Graeb

Tag der offenen Tür am Flughafen Schönefeld

Am 19. und 20. Mai 2001 fand am Flughafen Berlin-Schönefeld der diesjährige Tag der offenen Tür statt.

Herr Orlowski, der bei Condor arbeitet, und selbst Vater eines betroffenen Kindes ist, hatte die Idee, an diesem Tag durch einen Rundflug und den Verkauf von Werbemitteln für Mukoviszidose Betroffene zu sammeln. Condor hat es ermöglicht, daß diese Idee in die Tat umgesetzt werden konnte.



So haben Stewardessen, Piloten, Angestellte und viele engagierte Leute ihre Freizeit geopfert und standen uns an diesem Tage zur Verfügung. Ihnen allen gilt unser ganz persönlicher Dank.



Trotz des relativ schwankenden Wetters war diese Veranstaltung sehr gut besucht. Es gab viele Fragen zur Mukoviszidose, die wir vor Ort beantworten konnten. Und so konnte dann am 20. Mai 2001 die Schirmherrin vom Landesverband Berlin-Brandenburg, Frau Dr. Ingrid Stolpe, von Condor einen Scheck von 10.000,00 DM in Empfang nehmen. Dieses Geld soll in wichtige Bereiche wie mobile Krankengymnastik und Klimakuren fließen.

Heike Holzhausen

Kilala - Einladung zum Indoor Spielplatz

Kinder mit Mukoviszidose und ihre Eltern sind eingeladen zu regelmäßigen Treffen im KILALA, einem Café mit Indoor-Spielplatz in Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 12, 12167 Berlin.

Für die Kinder: klettern - rutschen - balancieren - hüpfen - springen - toben - Spaß haben

Für die Eltern: essen - trinken - unterhalten - entspannen

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Kinder ist der Eintritt zum Spielplatz kostenlos, Geschwisterkinder sind ebenfalls eingeladen. Kosten für Getränke und Essen tragen die Eltern selbst.

Termine: jeweils vormittags von 10 - 12 Uhr

am 05.06. und 19.06.01

am 03.07. und 24.07.01

am 07.08. und 21.08.01

am 04.09.01

Bei Fragen wenden Sie sich an: Frau Lehmann

Prager Platz 2001

Auch in diesem Jahr hat der Landesverband wieder die Möglichkeit, im Rahmen des Deutsch-Französischen Volksfestes am 30. Juni und am 01. Juli Kinderdorfaktionen durchzuführen. Da die Festtage sehr viel Publikum anziehen, ist es für den Landesverband eine sehr gute Möglichkeit, Spendengelder zu erzielen.

Darum möchte ich Sie alle bitten, uns bei der Absicherung dieser Aktionen möglichst intensiv zu unterstützen. Besonders für den 30. Juli benötigen wir noch Helfer, um alle Spielzelte zu besetzen.

Wenn Sie helfen können (es muss nicht der ganze Tag sein), rufen Sie bitte Frau Baum in der Kontakt- und Beratungsstelle unter der Telefonnummer: 030/ 55 18 54 18 bis zum 22.06. an.

Naturheilkunde fand Anklang

Am 19.05.01 fand im Lindenhof ein Seminar über Naturheilkunde statt. Trotz schönem Wetter und des Samstags kamen 28 Interessierte. Manuela Ott aus Wiesbaden war die Dozentin des Seminars.

Sie selber ist Leiterin einer Heilpraxis und hat auch Mukoviszidose. Eigentlich wurden fast alle Themen der Naturheilkunde kurz besprochen. Hier möchte ich nur einige aufzählen: Akkupunktur, klassische Homöopathie, Osteopathie....

Was ich sehr schön fand, waren die doch sehr angeregten Diskussionen des Publikums mit der Dozentin. Diskutiert wurde u.a. über das Thema Amalgam und die damit zu erwartenden Probleme bei CF. Es war sehr schön, dass sich eine Zahnärztin unter dem Publikum befand, welche auch CF -ler in Behandlung hat. Sie selber hält auch nichts vom Amalgam und behandelt ihre Patienten dem entsprechend.

Wichtig ist, nicht nur das Amalgam schonend zu entfernen, sondern auch darauf zu achten, es anschließend auszu-leiten.

Zum Thema Ernährung gab es zu bemerken, dass es aus Sicht der Naturheilkunde schleimfördernde Speisen wie Milchprodukte fast aller Art (Bananen, Weizen usw.) gibt, aber auch schleimreduzierende Speisen wie z.B. Roggen, Kartoffeln und Erdbeeren. Sicher ist dies schwierig durchzuführen, aber evtl. lohnt es sich, mal einen kleinen Versuch zu machen.

Am Rande musste ich auch feststellen, dass viele der Anwesenden Adressen tauschten, um von Ihren Erfahrungen auch weiterhin gegenseitig zu profitieren.

Manuela Ott bekam ganz spontan einen kleinen Blumenstrauß von einem Mädchen, worüber Sie sich sehr freute.

Viele Ihrer Erfahrungen hat Sie in Ihrem ersten Buch niedergelegt. Nähere Informationen gibt es in der Kontakt- und Beratungsstelle im Lindenhof und auf der Homepage von Manuela Ott unter www.manuela-ott.de. Von hier aus noch mal einen herzlichen Dank an Manuela Ott für diesen kleinen Einblick in die Naturheilkunde!



Jörg Zimmermann

Der Muko - Kaffeeklatsch

Ich war echt angenehm überrascht, denn es waren bei allen 3 Treffen, die bisher waren, Mukoviszidose-Patienten aus allen 3 Zentren Berlins unserer Einladung gefolgt. Dirk Seifert (1.Vorsitzender des Landesverbandes) hatte ich zum ersten Treffen auch eingeladen, damit auch er mal die Möglichkeit erhielt, mehr Erwachsene kennen zu lernen. Getroffen haben wir uns in der Cafeteria OSSENA am Hackeschen Markt, welche einen rustikalen Charme hat. Durch die großen Räume ging es trotz der Raucher an den Nebentischen ganz gut mit der Luft. Das Essen war leider durchgewachsen, es gab eine sehr große aber dünne Pizza ab 10 DM, sie schmeckte gut, war aber etwas dünn belegt, die Nudeln waren sehr Bissfest, aber die Soße war lecker. Die Getränke waren für diese Lage vom Preis ganz moderat. Schön, dass uns der Landesverband pro Person ein Getränk gesponsert hat, hier sei ein kleiner Dank vermerkt. Was gibt es noch zu berichten? Es war sehr gemütlich und lustig zugleich, wir haben den neuesten Muko-Szenen-Klatsch und auch einige geplante Aktionen vom Verband sowie einiges aus dem privaten Leben hervorgeholt. Es haben sich sogar schon längst verloren geglaubte Freundschaften wiedergefunden. Sicherlich kann nicht alles perfekt sein (Termin oder ähnliches), aber ich denke, es war sehr schön, und ich erhoffe mir die folgenden Treffen in ähnlicher Atmosphäre. Wer noch einen tollen Ort kennt, an dem wir den Klatsch durchführen können, zentral, nicht zu teuer, evtl. mit Billard und guter Luft, kann mir mal bitte Bescheid sagen, dann lässt sich drüber reden!! Vielen Dank an alle die da waren.

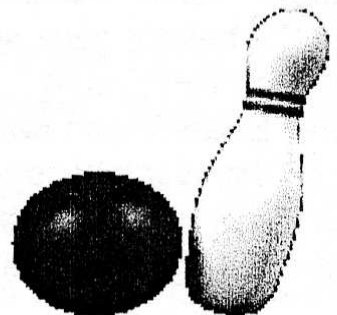
Folgende Treffen sind in diesem Jahr noch geplant:

02.07.01 Minigolf am Hertzbergplatz, 18 Bahnen Anlage, ab 18.00 Uhr eintreffen, Spiel ab ca. 18.20 Uhr, Haltestelle "Hertzbergplatz" der Busse 141 / 241 (Neukölln), Sonnenallee Ecke Treptower Straße!! Tel. 030/ 510 693 52 Das Spiel wird vom Verband bezahlt! Anschließend evtl. ein gemütliches Essen in einem Gasthaus in der Nähe.

24.09.01 ab 18.00 Uhr im "Dante" am Hackeschen Markt in den S-Bahnbögen, (evtl. im Freien) Tel. 030/ 24 727 401, ein Getränk bis 5,- DM frei!

26.11.01 ab 18.00 Uhr Bowlen am Kurfürstendamm 156 an der Schaubühne Tel. 030/ 89 250 30 (es sind auch "Nichtbowler" eingeladen)
Das Spiel wird vom Verband bezahlt!

Infos: Jörg Zimmermann



Jahresversammlung des Mukoviszidose e.V. Bonn in Münster

Am Freitag, dem 11.05. fuhren wir zu sechst mit dem Mukomobil nach Münster. Wir übernachteten im modernen Jugendgästehaus am Aasee, von welchem wir direkt am ersten Abend einen gemütlichen Spaziergang machten.

Samstag morgen um 9.00 Uhr starteten wir zur Eröffnung der Jahresversammlung im Schloß Münster. Herr Mehl hielt das Grußwort, in dem er u.a. verkündete, dass sich in den nächsten Jahren die Verbände Mukoviszidose e.V. und Cf - Selbsthilfe zusammen schließen wollen.



Themen an diesem Tage waren, ein Vortrag über antientzündliche Therapien mit Herrn Dr. W. Riedel aus Wangen, in dem er über Zithromaxtherapie, Cortisontherapie (ja oder nein) und Ibuprofenanwendung bei Rheuma berichtete. Frau A. Kohlhasse aus Hamburg sprach zum Thema Ernährung bei CF.

In der anschließenden Mitgliederversammlung wurde Herr Mehl erneut als 1. Vorsitzender bestätigt und Herr Bossen von der CF - Selbsthilfe hielt ein kurzes Grußwort von seinem Verband. Die Mittagspause bot uns eine Möglichkeit zum kurzen Ausruhen und zum Informationsaustausch an den Pharmaständen. In den folgenden 5 Workshops ging es u.a. um "Keine Angst vorm ersten Kindergarten- u. Schultag", "Pubertät", "Therapiefrust", "Soziale Rechte" und "Alternative Heilmethoden".

Hier möchten wir nur über Therapiefrust und alternative Heilmethoden kurz berichten. Der Workshop Therapiefrust fand ohne Eltern statt und dabei kam heraus, dass die größten Probleme zwischen Arzt und Patient bestehen, und es wird leider zunehmend nicht mehr nach den inneren Gefühlen des Patienten gehandelt. Der Workshop Alternative Heilmethoden hatte großen Zulauf, und es fand nach Vorstellung einiger Alternativer Heilmethoden eine rege Diskussion zwischen Arzt und Publikum statt. Wichtiger Punkt in den Diskussionen war der Placebo-Effekt bei der klassischen Homöopathie. Die angebotenen Themen des Tages waren recht interessant und informativ. Mit einem gemütlichen Spaziergang durch die Altstadt und kleinem Kneipenbummel ging der zweite Tag in Münster schon zu Ende.

Am letzten Tag der Veranstaltung besuchten wir nur noch den Vortrag "Pseudomonas Infektion, praktische Konsequenzen" mit Herrn Dr. Lindemann aus Gießen. Die Präsentation erfolgte über Laptop, so konnten sogar kleine Videos von einer Bronchoskopie gesehen werden. Über die Art des Vortrages waren wir angenehm überrascht, sie setzte erneut Energie frei zur intensiven Diskussion über dieses Thema. Nach diesem Gruppenfoto vor dem Schloss Münster setzen wir uns "angereichert" mit neuen Informationen von dieser Tagung ins Mukomobil und fuhren nach Hause.

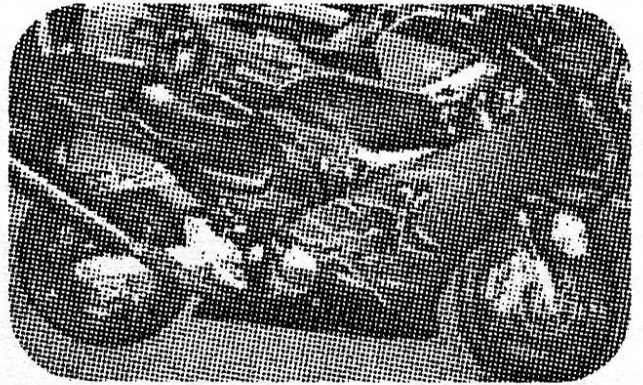
Kerstin Schwarz & Jörg Zimmermann

Kinderdorfeinsatz bei der 5. EMS, am 28. April

Heike Holzhausen schickte mir Anfang dieses Jahres eine interessante Mail: *"Könnten wir einen Informationsstand und die Kinderbetreuung auf einer Motorradmesse in Eberswalde organisieren?"*

Für unser Team vom Kinderdorf, war dieses ein neues und interessantes Unterfangen. Schließlich bot sich seit langer Zeit wieder einmal die Möglichkeit, eine Veranstaltung im Land Brandenburg zu organisieren. Mit Unterstützung von vielen Helfern (so auch 8 Betroffene und wie so oft Familie Michel und Kunze) konnten alle Stände rechtzeitig aufgebaut und besetzt werden. Ein besonderes Dankeschön an Hans Graeb,

der mit dem Mukomobil alles von Berlin nach Eberswalde und zurück transportierte.



Das schlechte Wetter an diesem Tag sorgte leider dafür, dass nur wenige Kinder die Spielstände nutzen. "Glücklicherweise kamen diese Kinder teilweise 10 mal !".

Der mitgebrachte und selbstgebackene Kuchen fand jedoch unter allen Messebesuchern einen sehr guten Absatz.

Ein großes Dankeschön an den Veranstalter dem **Motorradclub "Born to be wild"**, der dem Landesverband für diesen Einsatz eine Spende überreichte.

Dirk Seifert

Fotos: Jörg Zimmermann

Treffen der Förderer des Mukoviszidose LV Berlin-Brandenburg

Am 25. April lud der Vorstand des Landesverbandes besonders aktive Unterstützer und Spender nach Berlin Reinickendorf zu einer Dankeschönveranstaltung ein.

Nach einigen Ausführungen zur finanziellen Haushaltslage wurden inhaltlich und fachlich sehr gute Vorträge gehalten, um den Gästen einen Überblick zur Arbeit des Landesverbandes zu ermöglichen.

Während der Veranstaltung wurde auf die große Bedeutung der Hilfen für die Betroffenen und ihrer Familien hingewiesen, sowie über noch effektivere Möglichkeiten der Unterstützung und Zusammenarbeit diskutiert.

Überragendes Ergebnis dieser Veranstaltung war die spontane Spende durch Herrn Bohn in Höhe von 10.000,00 DM.

Sehr geehrter Herr Bohn, auch auf diesem Wege noch einmal im Namen aller Betroffenen der Länder Berlin und Brandenburg unser herzlichstes Dankeschön.

Ostsee-Kurklinik Fischland in Wustrow

Mutter (Vater) - Kind- Kuren

Am 29. Juni besuchten Mitglieder des Vorstandes die Ostsee-Kurklinik in Wustrow. Wir wurden von Frau Dr. Hein empfangen und durch die erst zwei Jahre alte Klinik geführt. Das Haus machte auf uns einen sehr guten Eindruck. Die Gegebenheiten versprechen optimale Bedingungen für eine Mutter-Kind-Kur. Es liegt zudem nur 200m vom Strand entfernt.

Die Klinik ist vom Land Mecklenburg ausdrücklich für Mukoviszidose Kuren empfohlen und arbeitet u.a. eng mit der Rostocker Regionalgruppe des Mukoviszidose e.V. zusammen. Es wird nach Pseudomonas-Befund getrennt. Ein aktueller Sputumbefund ist erwünscht.

Wer nähere Informationen haben möchte, kann sich im Internet unter www.ostseekurklinik-fischland.de informieren oder sollte direkt in der Klinik anrufen (Telefon 0382-20620). Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Hein, die selber bereits seit Jahrzehnten Erfahrungen mit Mukoviszidose besitzt.

Parlamentarischer Abend "Mukoviszidose"

Am 10. Mai wurde vom Mukoviszidose e.V. auf Anregung von Herrn J. Walter (Vorstandsmitglied des Mukoviszidose e.V.) eine Informationsveranstaltung für Bundestagsabgeordnete durchgeführt.

Dort erhielten die Anwesenden Informationen zum Thema Mukoviszidose, zur Erforschung der Krankheit, zu den Hauptschwerpunkten der Selbsthilfearbeit und den Problemen in der sozialen und medizinischen Versorgung der Patienten.

Die Anwesenden Politiker waren sehr aufmerksam und zeigten sich dem Thema gegenüber sehr aufgeschlossen. Obwohl die Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten nicht sehr groß war, wurde ein wichtiges Zeichen gesetzt und eine wichtige Form der Öffentlichkeitsarbeit genutzt.

Meiner Meinung nach sollten ähnliche Veranstaltungen in absehbarer Zeit wiederholt werden.

Dirk Seifert

"Leider sind Andre Pölzing und Jacqueline Fischer an den Folgen ihrer Erkrankung verstorben. Der Landesverband möchte auf diesem Wege noch einmal seine tiefste Anteilnahme zum Ausdruck bringen. Den Angehörigen, den Familien und Freunden wünschen wir viel Kraft in dieser schweren Zeit."

Jacqueline Fischer

geboren am 09.06. 1978

gestorben am 15.05. 2001

Andre Pölzing

geboren am 25.08. 1978

gestorben am 13.04. 2001

Besuchen Sie uns im Internet

Auf unserer Homepage finden Sie alle aktuellen Beiträge und andere wichtige Informationen und Termine.

www.muko-berlin-brandenburg.de

Ein Dank an alle Spender

In der Zeit vom 01.02. 2001 bis 31.05.2001 haben wir Spenden erhalten von:

K. Badstümper, Bark, Benlig, B. Bereit, Bittner, Braatz, Christe, Ciupa, Eichler, Dr. D. Engeln, H. Gasper, S. Goertz, Golcke, Gronzin, Häschke, F. Jansen-Polenz, P. Klatt, Kleinert, M. Kohlert, M. Kraft, Krüger, T. Lossack, Prof. Dr. Chr. Luft, G. Meister, Merenski, F. Neubauer, S. Noack, A. K. Olek, Perschneck, G. Reisler, J. Risse, K. Schulz, Seiffert, Seidel, Veser, I. Wiemann, Wieschke, Condor-Berlin, Ex aequo Reisebüro, FHF Reisebüro GmbH - G. Förster, Hoffman-LA Roche, I. D. Reisen Wittenberg, King Touristik Reisebüro, Reise + Kultur Hellersdorf, Reisebüro Dietert, Reisebüro Ferienspaß, Reisebüro Ferienland - O. Behrendt, Reisebüro im Rathaus - Ludwigsfelde, Reisebüro Karow, Reisebüro Palmers, Reisebüro Sterndamm Reisen, Reiseland - Triade Reisebüro GmbH - J. Gröpler, Reiseparadies - Eisenhüttenstadt, Reiseprofil am Königstor, Reiseservice - Lila Vogt - Seeburg, Salco Reisen - Reisebüro Ferienland - O. Behrendt, SFB Reisebüro, Skarabäus Reisen - B. Ratajczak, Staatskanzlei Land BBG, Troll Apotheke - K.-D. Repke, Vita Apotheke - Jovita Ronca, Spendendose - Fest in Eberswalde, Spendendose - Südsternapotheke Rathenow

Mukoviszidose braucht Forschung!

Der Muko-Selbsthilfe-Verein Brandenburg organisiert in Zusammenarbeit mit dem Mukoviszidose Landesverband Berlin Brandenburg am 15. September 2001 in Paaren/Glien eine Benefizveranstaltung. Die Veranstaltung wird unterstützt von: Hertha BSC, Chris Herby und Ines Adler.

Der gesamte Erlös kommt der Christiane Herzog Stiftung zweckgebunden für Forschungsarbeiten zu Gute! Weitere Informationen sind unter www.mukoviszidose.net oder direkt bei Volker Krengel

Kurzinformationen



Kostenerstattung von Telefongrundgebühren!

Der Vorstand hat am 6. Juni beschlossen, bis zu 50 DM der anfallenden Kosten für die Telefongrundgebühren für die Patiententelefone zu erstatten. Die Regelung gilt rückwirkend ab dem 1. Januar und ist zunächst für dieses Jahr befristet.

Voraussetzung sind eine nachweisliche Bedürftigkeit und eine Bestätigung des behandelnden Arztes. Das notwendige Formular ist über den jeweiligen Arzt oder direkt über die Kontakt- und Beratungsstelle zu erhalten.

Wichtige Termine:

16. Juni	Kinderfest in Frankfurt/O.
17. Juni	Accor Tag 2001
21. Juni 9 - 20 Uhr	Aktionstag/Gesundheitstag in den Schönhauser Arkaden
30. Juni	Tag der offenen Tür in Heckeshorn
30. Juni/ 01. Juli	Kinderdorf Prager Platz (brauchen am 30.06. noch Helfer) (brauchen noch Helfer)
02. Juli	Muko-Kaffeeeklatsch
13. Oktober	Jahresmitgliederversammlung in Potsdam

Liebe Eltern !

Wir, zwei Mütter mit Muko-Kindern 3+5 Jahre, planen ab sofort einen abendlichen Hauskreis zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Erfahrungsaustausch und vielleicht auch, um alte Bekanntschaften wieder aufleben zu lassen. Wer sich dafür interessiert, meldet sich bitte bei uns :

Constanze Pohl Tel.: 030/ 657 42 14 oder
Dorothee Brosche Tel. 03334/ 28 71 56

Neuer Flyer

Der Mukoviszidose LV Berlin-Brandenburg e.V. hat einen neuen Flyer mit Informationen zur Krankheit, zum Verband, zum Spendenkonto und zu wichtigen Ansprechpartnern. Zu erhalten ist das Traktat über die Kontakt- und Beratungsstelle unter (030) 55 18 54 16.

Herausgeber: Mukoviszidose LV Berlin-Brandenburg
Kontakt- und Beratungsstelle,
Gotlindestr. 2-20 Haus E, 10365 Berlin
Tel./Fax: 030/ 55 18 54 16
Email: Muko.LV.Berlin.Brandenburg@t-online.de
Homepage: www.muko-berlin-brandenburg.de